

Kontakt

ACADEMY of LABOUR gGmbH
Mertonstraße 30
60325 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 97789749
Fax: +49 (0) 69 7073469
E-Mail: info@academy-of-labour.de

Ansprechpartner/-innen

Studiengangsleitung
Markus Büchting

Studiengangsberatung
Dr. Ramona Buske



Zertifikatsstudium Beteiligungsmanagement

Grundlagen für eine erfolgreiche
Interessenvertretung in Betrieb und Gesellschaft

Studienbeginn: 21. Januar 2019

Inhalt

Ziele des Studiums	2
Zielgruppen	4
Studieninhalte und Aufbau	6
Modul 1	8
Modul 2	9
Modul 3	10
Modul 4	11
Projektarbeit und Abschluss	12
Ablauf des Studiums	14
Referentinnen und Referenten	15
Veranstaltungsort	16

Ziele des Studiums

Ein strategisches Beteiligungsmanagement ist unabdingbare Voraussetzung für eine erfolgreiche Interessenvertretung durch Betriebs- und Personalräte sowie für die politische Arbeit von Gewerkschaften und Parteien. Nur durch die kontinuierliche Einbeziehung der Beschäftigten an Entscheidungen der betrieblichen Interessenvertretung und der gewerkschaftlichen Arbeit kann Transparenz und darauf basierende Zustimmung erreicht werden. Beteiligungsorientierung unterstützt den Prozess, Interessen zu identifizieren, sie zu bündeln und gemeinsam durchzusetzen. Politische Organisationen sind ganz besonders auf den Input ihrer Mitglieder angewiesen, um gestalterische Kraft entfalten zu können.



Gute Arbeit braucht Mitbestimmung und Beteiligung

- Wie können Beschäftigte und Mitglieder in Arbeitsprozesse und Entscheidungen von Betriebsräten, Gewerkschaften oder in Politik und Verwaltung einbezogen werden?
- Welche beteiligungsorientierten Arbeitsformen können das unterstützen?
- Wie lässt sich die direkte Demokratie mit der repräsentativen Demokratie, etwa der betrieblichen Mitbestimmung und den gewerkschaftlichen Gremien, verzahnen?
- Welche Methoden können angewendet werden, um Wissen und Erfahrung der Mitglieder erfolgreich zu nutzen?

Diese Fragestellungen verweisen auf die inhaltlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen, die wir in unserer zertifizierten Modulreihe vermitteln und gemeinsam erarbeiten. Bestandteil der Modulreihe sind sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Kompetenzen, um Beteiligungsprozesse zu gestalten. Das Studium reflektiert gute Beispiele aus Betrieben und der Gesellschaft und regt somit die Gestaltung der eigenen Praxisarbeit an.

Zielgruppen

Das Studium richtet sich an Praktikerinnen und Praktiker aus Betriebs- und Personalräten, Gewerkschaften, Parteien, weiteren Non-Profit-Organisationen und der öffentlichen Verwaltung, die bereits mit Beteiligungsverfahren arbeiten und ihre Arbeit weiterentwickeln und professionalisieren wollen. Auch für Kolleginnen und Kollegen, die Beteiligungsverfahren zum ersten Mal anwenden möchten, bietet unser Zertifikatsstudium eine einzigartige praxisbasierte Weiterbildungsmöglichkeit.



Als politischer Sekretär in der Betriebsbetreuung stellt sich für mich immer wieder die Frage: Wie kann ich die Mitglieder noch näher an die Organisation heranbringen und den wichtigen Input der Beschäftigten aus den Betrieben gewinnen? Ich war überrascht, wie viele Möglichkeiten es dafür gibt. Ich finde das Studium sehr gelungen, da immer auch die rechtlichen und politischen Grundlagen der Beteiligung in den Seminaren vermittelt werden, ohne dass die notwendige Praxis zu kurz kommt.

Björn Kallis,
politischer Sekretär der IG Metall Geschäftsstelle Stuttgart
(Teilnehmer des Jahrgangs 2017)



Studieninhalte und Aufbau

Das Studium umfasst vier Module



Im Dialog mit der Zielgruppe

Um mehr Beschäftigte in die betriebliche Arbeit einzubeziehen bzw. mehr Input der Mitglieder für die politische Arbeit zu erhalten, müssen haupt- und ehrenamtliche Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter, neben der genauen Kenntnis der politischen und rechtlichen Grundlagen ihrer Arbeit, mit den Methoden des Projektmanagements vertraut sein und grundlegende Moderations- und Kommunikationstechniken beherrschen. Sie müssen die „Sprache“ ihrer Zielgruppe sprechen können und fähig zum aktiven Dialog sein.

Unser Studium besteht aus vier Modulen sowie einer abschließenden Projektarbeit, in der die Teilnehmenden die Umsetzung eines Beteiligungsprojektes wissenschaftlich dokumentieren. Die Module „Methoden und Praxis“ sowie Teile der Module „Soziologie und Organisation“ und „Recht und Demokratie“ finden sich mit unterschiedlichen Schwerpunkten in allen vier Terminen wieder. Dadurch werden Methodenvielfalt und der Theorie-Praxis-Transfer gewährleistet.



Modul 1

Soziologie und Organisation

Qualifikationsziel

Die Teilnehmenden lernen, ihre eigene Rolle in der Organisation selbstreflexiv zu erfassen und ein Rollenverständnis in Beteiligungsprozessen zu entwickeln. Sie erweitern ihr Handlungswissen in Bezug auf das Anleiten von Beteiligungsprozessen und erlernen Grundlagen von Führung und Organisationslehre, um strategisch handlungsfähig zu sein.

Leitfragen

- Welche Formen von Führung und Organisation bieten sich für Beteiligungsprozesse an?
- Welche Beschränkungen für Beteiligungsprozesse bringen die jeweiligen Organisationsformen mit sich?
- Was sind geeignete Kommunikationsformen?
- Wie wird die Entscheidungsfindung aus soziologischer Sicht beeinflusst?

Modul 2

Recht und Demokratie

Qualifikationsziel

Die Teilnehmenden lernen die Handlungsmöglichkeiten und rechtlichen Grenzen von Beteiligung im Rahmen demokratietheoretischer und politischer Grundlagen sowie des Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrechts.

Leitfragen

- Was sind Macht und Herrschaft?
- Wie sieht eine politische Kultur der Beteiligung aus?
- Wie sehen demokratische Entscheidungsverfahren aus?
- Welche Grundlagen liefern uns verschiedene Demokratiemodelle?
- Wo gibt es blinde Flecken?
- Welche rechtlichen Rahmenbedingungen müssen berücksichtigt werden?



Modul 3

Methoden und Praxis I

Qualifikationsziel

Die Teilnehmenden lernen anhand von Fallübungen, wie Beteiligung als Methode in Prozessen, Projekten und Veranstaltungen zum Einsatz gebracht werden kann. Sie erlangen Fach- und Methodenkompetenzen und können Beratungsprozesse und Seminare anhand vorgegebener Konzepte umsetzen.

Leitfragen

- Welche methodischen Tools gibt es und wie sind diese einzuschätzen?
- Welche Auswirkungen hat die Anwendung unterschiedlicher Methoden wie etwa der Beteiligungstreppe, des World Cafés oder der RTSC (Real Time Strategic Change) auf die Gruppendynamik?
- Wie können Konflikte ergebnisorientiert gelöst werden?
- Wie können die Ansprüche der Mitglieder bzw. Beschäftigten methodisch eingebunden werden?

Methoden und Praxis II

Qualifikationsziel

Die Teilnehmenden erreichen einen hohen Reflexionsgrad und können die Bedeutung und Konsequenzen verschiedener Beteiligungsgrade einschätzen und als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in ihre Organisation übertragen. Sie vertiefen ihre Kenntnisse anhand ausgesuchter Fallbeispiele aus politischen bzw. gewerkschaftspolitischen Kontexten. Die Teilnehmenden sind in der Lage, Strategien, die auf Beteiligung setzen, zu beurteilen und alternative Ansätze aufzuzeigen.

Leitfragen

- Wie sieht ein beteiligungsorientiertes Projektmanagement in der Praxis aus?
- Was können wir von positiven Beispielen (z. B. Beschäftigtenbefragungen, Organizing-Konzepte, beteiligungsorientierte Tarifpolitik, soziale Bewegungen) lernen?
- Wie können Emanzipationsprozesse durch Beteiligungsorientierung angestoßen werden?



Projektarbeit und Abschluss

Projektarbeit

Die Teilnehmenden entwickeln ihr eigenes Projekt und setzen dies in der Praxis um. In der Projektarbeit begründen die Teilnehmenden ihre Vorgehensweise auf Grundlage einer wissenschaftlichen Argumentation. Das Projekt beginnt bereits mit dem ersten Modul. Die Projektarbeit wird laufend geführt und nach Beendigung des letzten Moduls eingereicht. Dies ermöglicht ein begleitendes Coaching während der Erstellung der Arbeit.

Abschluss

Zum Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Hochschulzertifikat über 31 Credit-Points, sofern sie an allen Modulen teilgenommen und ihre Projektarbeit abgeschlossen haben.



Vor Beginn des Studiums hatte ich ein grobes Bild, was Beteiligungsmanagement bedeutet. Nun kenne ich unterschiedliche Methodenmöglichkeiten und die systematische Herangehensweise in einem Beteiligungsprozess. Von diesem können vor allem die Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben profitieren. Die Praxisnähe des Studiums hat mir gefallen – anhand von Fallbeispielen haben wir die Tauglichkeit der Tools direkt erprobt.

Karola Frank,
Betriebsrätin und stellvertretende Vertrauenskörperleiterin der IG Metall
bei AUDI (Teilnehmerin des Jahrgangs 2017)



Ablauf des Studiums

Das Zertifikatsstudium besteht aus vier Modulen mit Leistungsnachweisen und einer Projektarbeit. Bei erfolgreicher Teilnahme an allen Modulen und Abgabe der wissenschaftlichen Projektarbeit steht am Ende ein Hochschulzertifikat über 31 Credit-Points.

Studiendauer

- Regulär: 12 Monate

Studienorganisation

- Fünftägige Präsenzveranstaltungen pro Modul
- Modulares Selbstlern- und Transfersystem
- Leistungsnachweise: Präsentationen, Projektarbeit
- Unterrichtssprache: Deutsch

Abschluss

- Hochschulzertifikat mit 31 Credit Points*

*Die Mittlere Reife mit abgeschlossener Berufsausbildung und anschließender Berufserfahrung und/oder eine Hochschulzugangsberechtigung wird vorausgesetzt.



Referentinnen und Referenten

Das Zertifikatsstudium Beteiligungsmanagement ist ein Angebot der Academy of Labour in Kooperation mit der Steinbeis Business Academy und wurde gemeinsam mit renommierten Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis entwickelt. Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Prof. Dr. Martin Allespach, Leiter und Direktor der Europäischen Akademie der Arbeit.

Unsere Referentinnen und Referenten sind:

- **Markus Büchting**
Beteiligungsexperte im Ressort Strategische Veränderungsprojekte, IG Metall Vorstand
- **Mechthild Garweg**
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht
- **Ulrich Wohland**
Kampagnen-Berater und Experte für Organizing bei ORKA, Netzwerk von Berater/innen für gewerkschaftliche Kampagnen und Organizing-Projekte
- **Carsten Stagge, Dipl.-Psych.**
Geschäftsführer von GOLDRADT Leading Change, Experte für Führung und Veränderungsprozesse
- **Paul Krummenacher**
Gründungspartner und Geschäftsleiter von frischer wind AG, Spezialist für die Begleitung von Entwicklungs- und Klärungsprozessen und in der Moderation großer Gruppen
- **Prof. Dr. Alex Demirovic**
Apl. Professor für Soziologie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
- **Dr. Kendra Briken**
Sozialwissenschaftlerin, Fellow an der Strathclyde University, Glasgow

Veranstaltungsorte



Das **Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe Conference & SPA 4-Sterne Superior** befindet sich zentral in Deutschland und in bester Lage inmitten des UNESCO-Weltkulturerbes

Bergpark Wilhelmshöhe (Kassel). Das Schlosshotel bietet 15 voll ausgestattete Tagungsräume sowie 130 moderne Zimmer und Suiten. Die luxuriöse Wellness- und SPA-Oase ist einmalig in der Region. Das Schlosshotel ist aus ganz Deutschland gut zu erreichen. Mit dem ICE halten Sie am Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe, der nur 2,5 Kilometer vom Hotel entfernt ist. Von dort können Sie den **vergünstigten Taxitransfer** eines Kooperationspartners des Hotels nutzen. www.schlosshotel-kassel.de



Das **Dorint-Hotel Frankfurt-Oberursel** liegt am Taunusrand direkt vor den Toren Frankfurts. Es erwarten Sie 140 moderne, klimatisierte Zimmer, großzügige Restaurant- und Barterrassen mit Parkblick, zwölf klimatisierte Tageslicht-Seminarräume und ein 360 Quadratmeter großer Wellnessbereich. Umgeben von einer weitläufigen **hoteleigenen historischen Parkanlage** werden Sie die Ruhe genießen.

Der herzliche und professionelle Service wird Sie begeistern. Egal, ob Sie mit Flugzeug, Bahn oder Auto anreisen, Oberursel ist perfekt angebunden. U-Bahn und S-Bahn bieten direkte Verbindungen in die Frankfurter Innenstadt.

Die Academy of Labour: Bildung für Beschäftigte

Die Academy of Labour bietet umfassende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten mit arbeitnehmerorientierter Ausrichtung. Unser Angebot wendet sich vor allem an Beschäftigte der Gewerkschaften und von Non-Profit-Organisationen, Führungskräfte in der betrieblichen Interessenvertretung sowie betriebliche Kolleginnen und Kollegen:

- **Seminare:** themenspezifische Auftragsseminare und eigene Veranstaltungen von Arbeitsrecht bis Zeitmanagement
- **Studiengang Personal und Recht:** (B. A. Business Administration, Schwerpunkt Personal und Recht: berufsbegleitender Bachelorstudiengang); Arbeitsbeziehungen, Arbeitspolitik und Arbeitsgestaltung aus gesellschaftswissenschaftlicher Sicht (Masterstudium ist im Aufbau)
- **Zertifikatsstudium Arbeitsmarktökonomik:** theoretisches, instrumentelles und empirisches Wissen zu ausgewählten Bereichen des Arbeitsmarktes
- **Zertifikatsstudium Teilnehmungsmanagement:** innovative Strategien und Maßnahmen, um Mitglieder und Belegschaften zu aktivieren und zu mehr Beteiligung zu ermutigen

Die 2015 gegründete Academy of Labour ist eine gemeinnützige GmbH mit der IG Metall als Gründungsgesellschafterin.

Mehr zu unserem Studien- und Fortbildungsangebot erfahren Sie auf unserer Website
www.academy-of-labour.de

Auf einen Blick

**Anmeldung zum
Zertifikatsstudium Teilnehmungsmanagement**
seminaranmeldung@academy-of-labour.de
Anmeldeschluss: 19. November 2018

Ansprechpartner/-innen
Leitung: Markus Büchting
Beratung: Dr. Ramona Buske
info@academy-of-labour.de
+49 (0)69 97789749

Bildungsinvestition
9.900 Euro
Der Preis beinhaltet sämtliche Seminargebühren, Übernachtungen (EZ mit Frühstück), Mittag- und Abendessen an allen Seminartagen.

Frühbucherrabatt
Bei Anmeldung bis zum 31. Juli 2018 reduziert sich der Preis auf 9.200 Euro.

Teilnehmerzahl
Max. 20 Teilnehmer/-innen (Arbeit in Kleingruppen)

Termine 2019
Modul 1: 21. – 25. Januar 2019
Modul 2: 20. – 24. Mai 2019
Modul 3: 26. – 30. August 2019
Modul 4: 25. – 29. November 2019
Modul 5: Abschlussarbeit
(Abgabe bis 31. Dezember 2019)

Veranstaltungsorte
Module 1 und 2 im Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe (Kassel) und
Module 3 und 4 im Dorint Hotel Oberursel bei Frankfurt

Credit-Points
Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher Teilnahme an den vier Modulen sowie Ablegen der Projektarbeit ein Hochschulzertifikat über 31 Credit-Points.

Ein Video mit den Stimmen der Teilnehmenden des letzten Jahrgangs können Sie sich auf unserer Homepage ansehen:
<https://www.academy-of-labour.de/studium/zertifikatsstudium-beteiligungsmanagement.html>